

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

No 104.

Dresden, am 16. August

1858.

Hundertundfünfte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 31. Juli 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Bemerkung wegen der Beilagen zu der ständischen Schrift, das Jagdrecht betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Errichtung einer Altersrentenbank betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Resultate des Vereinigungsverfahrens hinsichtlich der Beschlüsse über mehrere das Bergwesen betr. Petitionen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde des Rittergutsbesizers Adolph Baumann auf Trebsen, die Ueberweisung von Bezügen der Kirchschulstelle zu Nerchau an die Kirchschulstelle zu Cannerwitz betr. Beschlussfassung. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeindevorstandes zu Niederlungwitz u. um Beschleunigung der neuen Gerichtsorganisation und Aufhebung der Cavillereigerechtfame. Beschlussfassung. — Desgl. über die Petition der Ortsvorstände zu Forchheim, die Ueberlassung von Brennholz aus den fiscalischen Waldungen betr. Beschlussfassung. — Desgl. über die Petition des Bezirksvorstehers Boy zu Dresden um Weiterverlegung der Pulvermagazine bei Friedrichstadt-Dresden. Beschlussfassung. — Wahl der Mitglieder und Stellvertreter zum Staatsgerichtshof.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 45 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Zschinsky, der Herren königlichen Commissare v. Broizem und Dr. Hübel und 62 Kammermitgliedern mit Verlesen des vom Herrn Secretär Sachße über die letzte Sitzung abgefaßten Protokolls, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Tröger und v. Rayski mit vollzogen wird. Hierauf geht man zum Vortrage aus der Hauptregistrande über.

(Nr. 756.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Stollberg und 17 anderer Landgemeinden um Wiederaufhebung des an das Chausseehaus zu Niederdorf beim Passiren von Pferden zu entrichtenden Brückengeldes.

Präsident Dr. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

II. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 757.) Adoptirter Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Bäckermeisters Weißhaar zu Chemnitz, wegen Expropriation eines Theils einer Baustelle.

Präsident Dr. Haase: Kommt ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 758.) Aenderter Bericht der zweiten Deputation über Budgetabtheilung F, das Militärdépartement betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht wird gedruckt werden und wird wahrscheinlich noch heute in Ihre Hände kommen; derselbe wird nächsten Montag berathen werden. Dies waren sämtliche Nummern, welche bis heute zur Hauptregistrande eingegangen sind.

Abg. Dr. Plazmann: Ich bitte um die Erlaubniß, die ständische Schrift der außerordentlichen Deputation, die Errichtung einer Altersrentenbank betreffend, vortragen zu dürfen.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer sich diese Schrift nachher vortragen lassen? — Einstimmig Ja.

Vorher will ich noch bemerken, daß sich die Herren Abgg. Seiler, Graf zur Lippe und Koelz für heute entschuldigt haben. Eine Erinnerung gegen die Beilage der ständischen, in letzter Sitzung vorgetragene Schrift, das Jagdgesetz betreffend, ist nicht eingegangen. Die vorläufig gestern erfolgte Genehmigung dieser Beilage von Seiten der Kammer ist nunmehr als definitiv zu betrachten. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Ich ersuche nun Herrn Dr. Plazmann, uns die von ihm angekündigte ständische Schrift vorzutragen.

Abg. Dr. Plazmann: Ich habe die Ehre der zweiten Kammer anzuzeigen, daß die erste Kammer den diesseitigen Beschlüssen in Betreff der Altersrentenbank allenthalben beigetreten ist.

(Es erfolgt nun der Vortrag der ständischen Schrift, die Errichtung einer Altersrentenbank betreffend.)

Präsident Dr. Haase: Genehmigt die Kammer die eben vorgetragene Schrift nach Inhalt und Form? — Einstimmig Ja.

Wir können nun übergehen auf den ersten Gegenstand der heutigen